

SCHULE

OHNE RASSISMUS

SCHULE

MIT COURAGE



Geschwister-Scholl-Gesamtschule
Lünen

FÖRDERVEREIN



Verein der Freunde und Förderer
der städtischen Geschwister-
Scholl-Gesamtschule Lünen e. V.



Schule der Zukunft

in NRW 2008

Agenda **21**
in der Schule

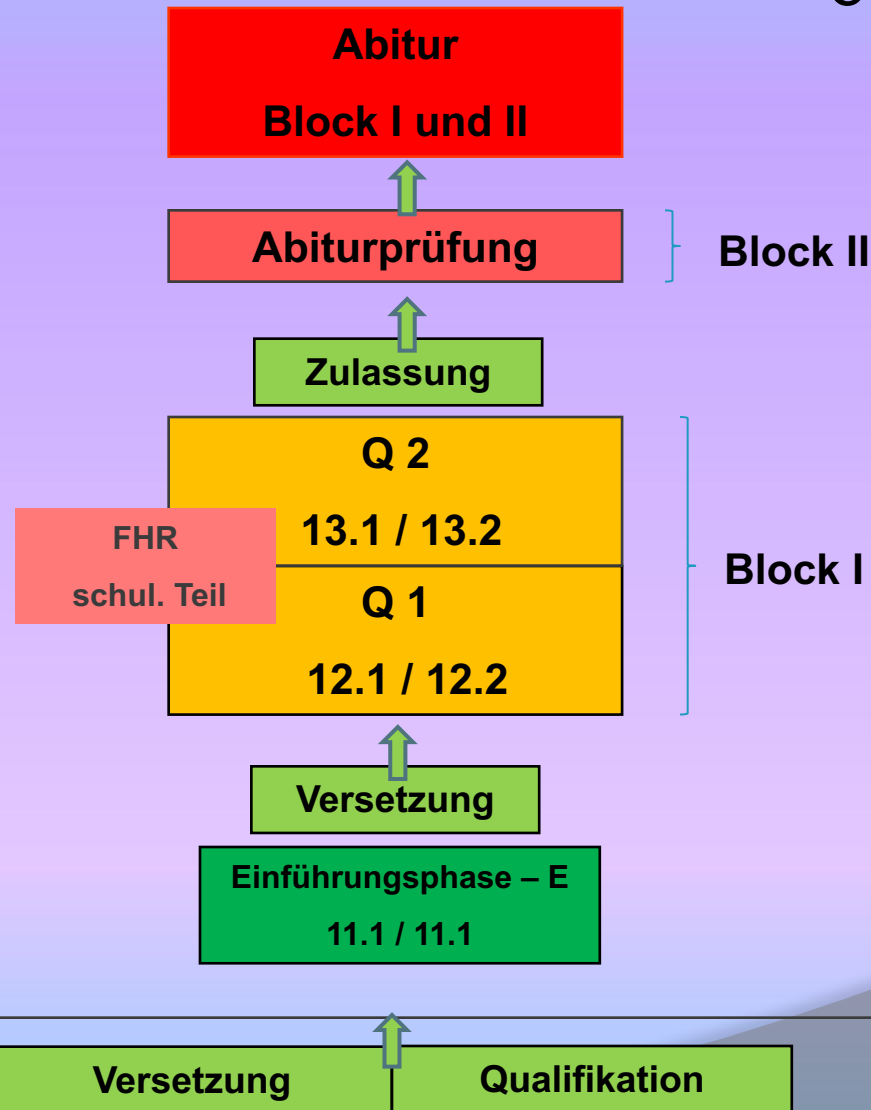


MULTI-KULTI-PREIS 2011





Die Struktur der gymnasialen Oberstufe - ein Überblick -



Klasse 10:

Gymnasium

Gesamt-/ Real-/ Haupt-/ Fachschule



Zulassung zur Abiturprüfung – 13.2 / Q2

Block I

**200-600
Pkt.**

+

Block II

**100-300
Pkt.**

=

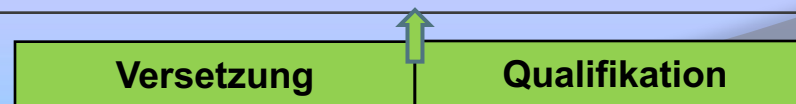
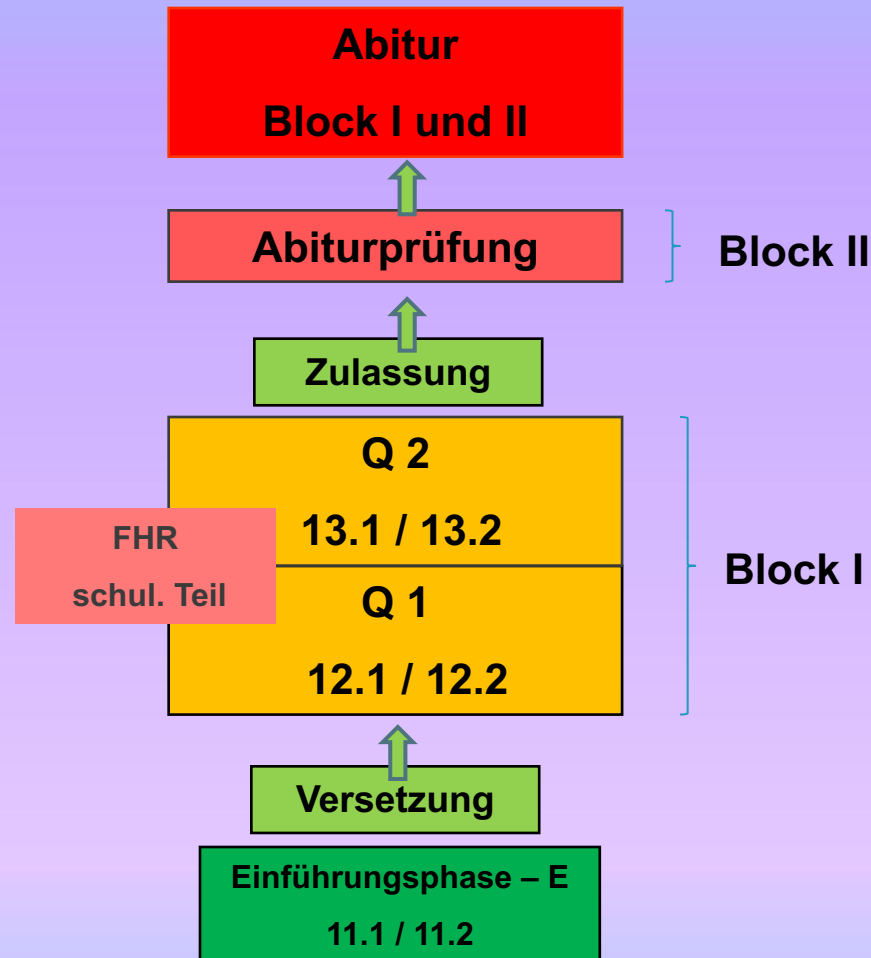
Abitur

Ermittlung der Abiturdurchschnittsnote:

Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte
1.0	900 - 823	2.0	660 - 643	3.0	480 - 463
1.1	822 - 805	2.1	642 - 625	3.1	462 - 445
1.2	804 - 787	2.2	624 - 607	3.2	444 - 427
1.3	786 - 769	2.3	606 - 589	3.3	426 - 409
1.4	768 - 751	2.4	588 - 571	3.4	408 - 391
1.5	750 - 733	2.5	570 - 553	3.5	390 - 373
1.6	732 - 715	2.6	552 - 535	3.6	372 - 355
1.7	714 - 697	2.7	534 - 517	3.7	354 - 337
1.8	696 - 679	2.8	516 - 499	3.8	336 - 319
1.9	678 - 661	2.9	498 - 481	3.9	318 - 301
				4.0	300



Die Struktur der gymnasialen Oberstufe



Klasse 10:

Gymnasium

Gesamt-/ Real-/ Haupt-/ Fachschule

Die Einführungsphase → E



Belegverpflichtung: durchschnittlich 34 Wochenstunden

10 Grundkurse

plus

- 11. Wahlkurs oder
- 2 Vertiefungsfächer oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach
- ggf. 12. Kurs (WST)

- Jedes Fach wird in der Regel 3-stündig unterrichtet.
Ausnahmen: neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig), Vertiefungskurse: 2-stündig
- Ein Fachwechsel (Ausnahme: Vertiefungskurs) ist zum Halbjahr nicht möglich.

Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe:



insgesamt mindestens **102**



in den zwei Halbjahren der Einführungsphase durchschnittlich **34**



in den vier Halbjahren der Qualifikationsphase durchschnittlich **34**



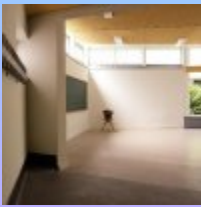
Klausurverpflichtungen

Einführungsphase: Deutsch
Mathematik
alle Fremdsprachen
eine Gesellschaftswissenschaft
eine Naturwissenschaft

Auf Wunsch in weiteren Fächern (i.d.R. 2 Klausuren je Halbjahr)

Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase

- → → Deutsch, Mathematik
- → → 2. Klausur im 2. Halbjahr
- → → keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation
- → → Fremdsprachen: Möglichkeit der mdl. Kommunikationsprüfung nach schulsicher Entscheidung



Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch
		alle Fremdsprachen
		Kunst, Musik, Literatur, Chor
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Pädagogik, Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik
außerhalb der Aufgabenfelder	Religionslehre	
	Sport	
Vertiefungsfächer	in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen	
Projektkurse	in Anbindung an Referenzfächer (nur in der Qualifikationsphase)	



Aufgabenfelder und Fächer in der gymnasialen Oberstufe

Aufgabenfeld I sprachlich-literarisch-künstlerisch

Deutsch (L)	Englisch (ab 5 (L))	Kunst
	Latein (ab 8)	Musik
	Spanisch (ab 11)	Literatur
	Türkisch (ab 6)	Chor

Aufgabenfeld II gesellschaftswissenschaftlich

Geschichte (L)	Sozialwissenschaften (L)	Philosophie
	Erziehungswissenschaften	

Aufgabenfeld III mathematisch-naturwissenschaftlich

Mathematik (L)	Biologie (L)	Chemie	Physik
----------------	--------------	--------	--------

Fächer ohne Bindung zu Aufgabenfeldern

Religion	Sport (L)	Vertiefungskurse D, E, M (in 11 und ggf. in 13) - Projektkurse
----------	-----------	--



Die Einführungsphase: 34 Wochenstunden

– Ein Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	Deutsch	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	Englisch	3
	Kunst oder Musik	Kunst	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	Geschichte	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	Mathematik	3
	eine Naturwissenschaft	Biologie	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	Kath. Religion	3
	Sport	Sport	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	Spanisch	4
10. Fach	Wahlfach	Chemie	3
11. und 12. Fach	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer	Sozialwissenschaften	3
		VK-Mathematik	2
			36



Städt. Geschwister Scholl-Gesamtschule

Integrierte Gesamtschule der Stadt Lünen
mit Sekundarstufe I und II



Städt. Geschwister-Scholl-Gesamtschule • Holtgrevenstr. 2-6 • 44532 Lünen

Abitur 2020: Planungsbogen für meine Schullaufbahn an der GSG Lünen

Name: _____

Aufgabenfeld	Fach	Einführungsphase (E-Phase)		Qualifikationsphase 1 und 2 (Q-Phase)				Abiturfach
		Jahrgang 11.1	Jahrgang 11.2	Jahrgang 12.1	Jahrgang 12.2	Jahrgang 13.1	Jahrgang 13.2	
I. sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	3	3	4-6				
	Englisch	3	3	4-6				
	Türkisch (ab 6. Std.)							
	Latein (ab 6. Std.)							
	Latein (ab 8. Std.)							
	Spanisch (neu ab 11. (4 std.))							
	Kunst							
	Musik							
	Literatur							
II. gesellschaftswissenschaftlich	Chor							
	Geschichte	3	3	4-6				
	Geschichte-Zusatzkurs							
	SoWi SoWi-Zusatzkurs			4-6				
III. mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Erziehungswissenschaft							
	Mathematik	3	3	4-6				
	Biologie	3	3	4-6				
	Chemie							
Außerhalb der Aufgabenfelder	Physik							
	Religion - ev. -							
	Religion - rk -							
	Philosophie							
Vertiefungs- und Projektkurse	Sport	3	3	4-6				
	Vertiefung Englisch (2 std.)							
	Vertiefung Deutsch (2 std.)							
	Vertiefung Mathematik (2 std.)							
	Projektkurs (2 std.)							
	Summe der Wochenstunden							
	Anzahl der belegten Kurse							
		Im Durchschnitt 34 Std. / 16 in der E-Phase		Im Durchschnitt 34 Std. / 16 in der Q-Phase 1 und 2				
		11-12 notwendig		9-10 notwendig		9-10 notwendig		

Unterschrift / Schüler/-in

Unterschrift / Erziehungsberechtigte(r)



[Start](#) [Über uns](#) [Unterricht](#) [Schülerinnen und Schüler](#) [Eltern](#) [Personal](#) [Termine](#) [Kontakt](#) [Suchen](#) [Anmelden](#)

Herzlich willkommen

auf der Homepage der Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Lünen.

Das Gedenken an die Geschwister Scholl und ihren Widerstand spielt in der Arbeit unserer Schule eine wichtige Rolle.

Wir fühlen uns verpflichtet, diesen Namen immer wieder aufs Neue pädagogisch und politisch mit Leben zu erfüllen.

Slideshow: Bilder vom 'Tag der offenen Tür' 26.11. 2016 >>>

[Sehen Sie mehr Fotos in der Bildergalerie](#)



„Die Schule – eine gute Wohnung“: Film zeigt Portrait der Scholl-Schule
Die Geschwister-Scholl-Gesamtschule gilt als einer der architektonischen Schätze Lünens. Immer wieder kommen Besuchergruppen, um sich über den denkmalgeschützten Gebäudeteil zu informieren, den der berühmte Architekt Hans Scharoun Anfang der 1960er-Jahre entwarf.

Jetzt gibt es für alle, denen diese Schule am Herzen liegt, einen Film. Der Lüner Filmemacher Uwe Koslowski und der Fotograf Günther Goldstein haben den Film im Auftrag der Schule und der Lüner Scharoun-Gesellschaft produziert. Das Portrait der Schule, 23 Minuten lang, stellt das Gebäude, seine Architektur und die Sanierung in den Mittelpunkt. Der Titel „Die Schule – eine gute Wohnung“ nimmt Bezug auf das Konzept Hans Scharouns, der keine Klassenräume, sondern Klassenwohnungen entwarf und damit eine besondere Qualität schuf (RN Lünen, 04.04.2016).

[Sehen sie hier einen kurzen Trailer.](#)

GS G
Geschwister-Scholl-Gesamtschule

Start Über uns Unterricht Schülerinnen und Schüler Eltern Personal Termine Kontakt Suchen Anmelden

Herzlich willkommen
auf der Homepage der Geschwister-Scholl-G

Das Gedenken an die Geschwister Scholl und die Arbeit unserer Schule eine wichtige Rolle.

Wir fühlen uns verpflichtet, diesen Namen im Unterricht und politisch mit Leben zu erfüllen.

Slideshow: Bilder vom 'Tag der offenen Tür'
Sehen Sie mehr Fotos in der Bildergalerie

- + SV
- + Trainingsraum
- + Hilfe für dich ...
- + Sekundarstufe 1
- + Sekundarstufe 2
- + Fahrten

- + Anmeldung
- + Klausurpläne
- + Beratung 11-13
- + Berufs- und Studienvorwahl
- + Laufbahnplanung
- + Abschlüsse
- + Zentralabitur

„Film zeigt Portrait der Scholl-Schule“
Die Geschwister-Scholl-Gesamtschule gilt als einer der architektonischen Höhepunkte der Stadt Lünen. Hier kommen Besuchergruppen, um sich über den denkmalgeschützten Gebäudeteil zu informieren, den der berühmte Architekt Hans Scharoun Anfang der 1960er-Jahre entwarf.

Jetzt gibt es für alle, denen diese Schule am Herzen liegt, einen Film: Der Lüneburger Filmemacher Uwe Koslowski und der Fotograf Gunther Goldstein haben den Film im Auftrag der Schule und der Lüneburger Scharoun-Gesellschaft produziert. Das



[Start](#)
[Über uns](#)
[Unterricht](#)
[Schülerinnen und Schüler](#)
[Eltern](#)
[Personal](#)
[Termine](#)
[Kontakt](#)
[Suchen](#)
[Anmelden](#)

Laufbahnplanung

Hier können Sie Ihre (kannst Du deine) individuelle Fächerbelegung in den drei Schuljahren der gymnasialen Oberstufe planen.

Unter folgendem Link findet sich eine Anleitung zum "LuPO-Laufbahn- und Beratungstool" des Schulministeriums:

[Anleitung](#)

[Program LuPo](#)

[Datei für Musterschüler](#)



Laufbahnplanung mit LUPO

[Datei](#)
[Datenbearbeitung](#)
[Import](#)
[Export](#)
[Auswertung](#)
[Hochschreiben](#)
[Beratungsbögen drucken](#)
[Sonstiges](#)

Laufbahnplanung

Schüler auswählen

Bilingualer Zweig?

Prüfungsordnung

Drucken

Name

Nein

APO-GOST(B)10/G8

Beratungsdatum

auto

Rücklaufdatum

auto

Kommentar

Letzte Änderung

✓

✗

✓

✗

☐ 2. Fremdsprache in Sek. I manuell geprüft

☐ Muttersprachenprüfung Ende Sek. I

☐ Sportbefrei

☐ Projektkurs ist besondere Lernleistung

i	Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur-fach
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
▶	Deutsch	D			S						
	Englisch	E									
	Türkisch	T									
	Lateinisch	L									
	Spanisch (11)	S1									
	Französisch, Beginn in Klas	F6									
	Englisch, Beginn in Jahrga	E1									
	Kunst	KU									
	Musik	MU									
	Vokalpraktischer Grundkur	IV									
	Grundkurs in Literatur	LI									
	Geschichte	GE									
	Erziehungswissenschaften	PA									
	Sozialwissenschaften	SW									
	Philosophie	PL									
	Evangelische Religionslehre	ER									
	Katholische Religionslehre	KR									
	Mathematik	M			S						
	Biologie	BI									
	Chemie	CH									
	Sport	SP									
	Vertiefungskurs Englisch	VE									
	Vertiefungskurs Deutsch	VD									
	Vertiefungskurs Mathematik	VM									
	Projektkurs Biologie	PJK									

Ergebnisse der Prüfung für EF.1 Belegungsverpflichtungen

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF. 1 schriftlich belegt werden.
 Wurde bisher keine 2. Fremdsprache erlernt, muss eine neu einsetzende Fremdsprache in EF. 1 schriftlich belegt werden.
 Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss in EF. 1 belegt werden.
 Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss in EF. 1 schriftlich belegt werden.
 Ein Religionskurs muss in EF. 1 belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie belegt werden, sofern eine weitere Vertiefung in EF. 1 belegt wird.
 Mindestens eines der Fächer Physik, Chemie oder Biologie muss in EF. 1 schriftlich belegt werden.
 Sport muss in EF. 1 belegt werden.
 In EF. 1 müssen entweder zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich oder zwei Fremdsprachen belegt werden.
 In EF. 1 müssen mindestens 10 Kurse belegt werden. Bei der Kurszählung werden Vertiefungskurse nicht mitgezählt.

Klausurverpflichtungen

Informationen

Wird Geschichte nicht in EF. 1 belegt, so muss Geschichte in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.
 Wird Sozialwissenschaften nicht in EF. 1 belegt, so muss Sozialwissenschaften in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.
 Die Gesamtstundenzahl sollte 32 bis 36 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stundenbelastung in der Oberstufe zu gewährleisten.

A⁺ A⁻

☐ Nur belegte Fächer zeigen

Kurse

2

0

0

0

0

0

0

?

Wochenstd.

6

0

0

0

0

0

3

?

Durchschnitt

E-Phase: 3

Q-Phase: 0

Hochschreiben

Löschen

Originaldaten aus
Sicherung
zurückspielen

EF.1 bis Q2.2

EF.1 bis Q2.2



**Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit!
Gibt es Fragen?**

